

HANS-JOACHIM LAUTH/CHRISTIAN WAGNER

Politikwissenschaft: Eine Einführung

6., grundlegend überarbeitete und veränderte Auflage

FERDINAND SCHÖNINGH

PADERBORN • MÜNCHEN • WIEN • ZÜRICH

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
Abkürzungsverzeichnis	19
I. Einführung und Überblick	23
Manfred Mols: Politik als Wissenschaft: Zur Definition, Entwicklung und Standortbestimmung einer Disziplin	23
1. Einleitung	23
2. Politik und Politikwissenschaft: \	
Eine Begriffsbestimmung	24
3. Eigenheiten politikwissenschaftlichen Denkens:-	
Grundfragen und Voraussetzungen	28
3.1 Selektion und Abstraktion:	
Der Beginn (politik)wissenschaftlichen Arbeitens ...	28
3.2 Einflussfaktoren auf den politikwissenschaftlichen	
Auswahl- und Arbeitsprozess!	29
3.2.1 Traditionen, geistige Strömungen und	
Ordnungsbilder	29
3.2.2 Impulse aus der vorwissenschaftlichen Welt	30
3.2.3 Der wünschbare Praxisbezug politikwissenschaft-	
lichen Denkens und einige seiner Implikationen	30
3.2.4 Die epochale Einbindung politikwissenschaftlichen	
Denkens	32
3.2.5 Konkrete Vorarbeiten und soziale Einbindung	33
3.2.6 Anthropologische Prämissen	34
4. Phasen der Entwicklung des Faches	36
4.1 Die ältere staatsphilosophische Lehre von der	
Politik	36
4.2 Die Entwicklung der modernen Politikwissenschaft	
in Deutschland und den USA	38
5. Einheit oder Divergenz der Politikwissenschaft?	42
5.1 Strömungen und Schulen	42
5.2 Ein mögliches Profil von Politikwissenschaft	47
5.3 Die Gefahr der Zersplitterung	50
5.4 Die Zusammenarbeit mit Nachbardisziplinen	52

6.	Bleibende Fragestellungen, Probleme, Zukunftsperspektiven.	54
	<i>Literatur</i>	56
 II. Disziplinen und Schwerpunkte der Politik- wissenschaft.		 63
 Karl-Rudolf Körte: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland		 63
1.	Gegenstandsbestimmung, Entstehungsgeschichte, Fragestellungen.	63
2.	Erklärungsmodelle für politische Entscheidungen.	70
3.	Systematische Zugänge bei der Analyse des politischen Systems.	73
3.1	Die politische Struktur: Ordnungspolitische und institutionelle Ansätze (polity).	74
3.2	Der politische Prozess: Politikmanagement und Governance (politics).	75
3.3	Politische Inhalte: Politikfelder und soziokulturelle Bedingungen des politischen Systems (policy)	80
3.4	Die politische Kommunikation: Mediale Komponenten des Regierens und das Aufmerksamkeitsmanagement	81
4.	Institutionen und Akteure: Das parlamentarische Regierungssystem.	83
5.	Das politische System vor neuen Heraus- forderungen.	89
	<i>Literatur</i>	91
 Hans-Joachim Lauth/Christoph Wagner: Vergleichende Politikwissenschaft: Analyse und Vergleich politischer Systeme		 98
1.	Einleitung.	98
2.	Historische Entwicklung, grundlegende Kategorien und Forschungsfragen.	100
2.1	Vergleichsansätze in historischer Perspektive.	100
2.2	Grundlagen des Vergleichs.	106
3.	Komparative Methodik und Area-Forschung.	112
3.1	Vergleichsdesigns und Analyseverfahren.	112

3.2	Area-Forschung	117
3.3	Forschungsverlauf	120
4.	Ausgewählte Konzepte der Vergleichenden Politik- wissenschaft	122
4.1	Politische Kulturforschung	123
4.2	Systemwechsel-und Transformationsforschung	126
5.	Bilanz und Perspektiven'	128
	<i>Literatur</i>	130

Frank Schimmelfennig: **Internationale Politik** 135

1.	Gegenstand, Probleme, Fragestellungen	135
1.1	Was ist internationale Politik?	135
1.2	Herausforderungen und Probleme internationaler Politik	136
2.	Theorien der internationalen Politik	139
2.1	Unsicherheit und Macht: der Realismus	140
2.2	Interdependenz und Regime: der Institutionalismus	142
2.3	Netzwerke und Ressourcentausch: der Transnationalismus	144
2.4	Staat und Gesellschaft: der Liberalismus	145
2.5	Ideen und Gemeinschaft: der Konstruktivismus	147
3.	Krieg, Frieden, internationale Kooperation	148
3.1	Vom zwischenstaatlichen zum innerstaatlichen Krieg..	148
3.2	Der lange und der demokratische Frieden	150
3.3	Internationale Kooperation: das Handelsregime	152
3.4	Internationale Kooperation: das Menschenrechts- regime	155
3.5	Regionale Integration: die Europäische Union	157
4.	Aktuelle Perspektiven	159
	<i>Literatur</i>	160

Michael Becker: **Klassische und moderne politische
Philosophie** 162

1.	Einleitung	162
2.	Die Legitimität demokratischer Herrschaft	164
2.1	Zur Frage der Herrschaftsorganisation: Gewaltenteilungs- und Repräsentationsprinzip	166
2.2	Die politische Philosophie des Gesellschaftsvertrags und die (Grenzen der) Volkssouveränität	169

Inhaltsverzeichnis

3.	Politische Anthropologie: Die „Natur“ des homo politicus.	173
4.	Ökonomie und politische Philosophie	177
5.	Gemeinschaft vs. Gesellschaft oder Kommunitarismus vs. Liberalismus.. . . .	181
6.	Zusammenfassung und Ausblick	186
	<i>Literatur.</i>	188
	Peter Thiery: Moderne politikwissenschaftliche Theorie	194
1.	Der Gegenstand der Teildisziplin.	194
2.	Makroebene: Struktur- und Systemtheorien.	198
2.1	Staat und ‚alter‘ Institutionalismus,„,“	198
2.2	Politische Systemtheorie.	201
2.3	Verwendung und Reichweite von Strukturmodellen ...	206
3.	Mikroebene: Handlungs-und Akteurstheorien.	210
3.1	Spektrum, Anliegen und Karriere mikrotheoretischer Modelle.	210
3.2	Theorien rationaler Entscheidung (Rational Choice)...	214
3.3	Zur Reichweite mikrotheoretischer Erklärungsmodelle.	220
4.	Entwicklungslinien und Perspektiven.	223
4.1	Zur Verknüpfung von Makro-und Mikroebene.	223
4.2	Perspektiven.	226
	<i>Literatur.</i>	228
	Daniel Buhr/ Josef Schmid: Wirtschaft und Gesellschaft: Politische Wirtschaftslehre.	233
1.	Gegenstandsbestimmung, Entstehungsgeschichte, zentrale Begriffe und Perspektiven.	233
2.	Zentrale Theorieansätze und relevante grundsätzliche Theoriediskussionen in Wirtschafts- und Politikwissenschaft	235
2.1	Die Kontroverse zwischen Keynesianern und Monetaristen bzw. Neoliberalen.	235
2.2.	Institutionalismus und Vergleichende Kapitalismusanalyse.	240
2.3	Die Politikfeldanalyse und Steuerungsforschung. ...	242
3.	Probleme- und Lösungsansätze:-Aktualität.	246
3.1.	Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik	246
3.2.	Geld-und FiskalpolitikT ...	250

3.3	Globalisierung	255
4.	Aktuelle Debatten und Perspektiven: das deutsche Wirtschaftsmodell im Wandel	258
	<i>Literatur.</i>	260
	Hans-Joachim Lauth/Peter Thiery: Politikfeldanalyse.	263
1.	Einleitung	263
2.	Einflussfaktoren auf Politikfelder: Theoretische Ansätze.	266
3.	Politische Steuerung und Policy-Forschung.	275
4.	Fazit und Perspektiven der Forschung.	287
	<i>Literatur.</i>	289
	Ulrich Eith/Gerd Mielke: Politische Soziologie: Zur Bedeutung und Methodik empirischer Sozialforschung am Beispiel der Wahlforschung.	294
1.	Einleitung	294
2.	Zur Einordnung der Wahlforschung in die Politikwissenschaft	295
3.	Theoretische Erklärungsmodelle des Wählerver- haltens.	300
3.1	Der soziologische Erklärungsansatz	303
3.2	Der individualpsychologische Erklärungsansatz	308
3.3	Das Modell des rationalen Wählers.	310
3.4	Auf dem Weg zu einer allgemeinen Theorie des Wählerverhaltens?.	312
4.	Zur politischen und öffentlichen Wirkung der Wahlforschung.	314
	<i>Literatur.</i>	315
	Jörg Faust: Entwicklungstheorien und Entwicklungspolitik. . .	322
1.	Einleitung.	322
2.	Entwicklungstheorien und politikwissenschaftliche Entwicklungsforschung	323
2.1	Gegenstand und Forschungschronologie.	323
2.2	Theoretische und methodische Auseinander- setzungen.	330
2.2.1	Überblick	330

2.2.2	Strukturfunktionalismus	333
2.2.3	Abhängigkeitstheorien.	333
2.2.4	Die institutionalistische Wende.	335
3.	Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit:	338
3.1	Definitionen, Inhalte und historischer Verlauf.	338
3.2.	Wirkungsanalyse in der Entwicklungszusammenarbeit	343
3.3.	Akteurszentrierte Politikfeldanalyse.	348
4.	Ausblick.	351
	<i>Literatur.</i>	352
	<i>i</i>	
	Uwe Franke: Politikdidaktik und Politikwissenschaft	357
1.	Einleitung..	357
2.	Didaktische Konzeptionen im Wandel: Zur Geschichte der politischen Bildung in der Bundesrepublik Deutschland.	360
2.1	1950er Jahre-Die Debatte zwischen Oetinger und Litt.	360
2.2	1960er Jahre-Die Didaktische Wende.	362
2.3	1970er Jahre - Studentenbewegung und parteilpolitische Streitigkeiten.	365
2.4	• 1980er und 90er Jahre-Von der institutionellen Krise zur Konsolidierung.	369
3.	Politikdidaktik heute - Arbeitsfelder und Kontroversen.	371
3.1	Konstruktivistische Perspektiven.	371
3.2	Empirische Perspektiven.	372
3.3	Demokratie lernen versus Politik lernen.	373
3.4	Didaktische Prinzipien als Brücke zwischen Theorie und Praxis.	375
3.5	Die Diskussion um Bildungsstandards, Kompetenzen und Basiskonzepte.	377
4.	Statt einer Zusammenfassung - Was kann die Politikwissenschaft für die Positionierung der Politikdidaktik leisten?	378
	<i>Literatur.</i>	382

III. Methoden und Arbeitsweisen ...: 389

Christian Welzel: **Wissenschaftstheoretische und methodische Grundlagen.** 389

1.	Einleitung.	389
2.	Wissenschaftstheorie.	390
2.1	Die verstehend-historiographische Position.	391
2.2	Die erklärend-analytische Position.	394
2.3	Zwischenbilanz.	397
3.	Methodenlogik.	400
3.1	Die Logik von Variablenbeziehungen.	400
3.1.1	Quantitative und qualitative Variablen.	401
3.1.2	Deterministische Variablenlogik.	402
3.1.3	Probabilistische Variablenlogik.	404
3.1.4	Kausale Variablenlogik.	407
3.2	Die Forschungspraxis.	412
3.2.1	Operationalisierung des Untersuchungsplans.	412
3.2.2	Informationsquellen.	414
3.2.3	Erhebungsverfahren.	414
3.2.4	Analyseverfahren.	416
4.	Schlussbemerkungen.	418
	<i>Literatur.</i>	420

Christoph Wagner: **Wissenschaftliches Arbeiten im Studium: Wie schreibe ich eine Hausarbeit?** 424

1.	Einleitung.	424
2.	Wissenschaftliches Arbeiten im Studium: Frustr oder Lust?	425
3.	Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens.	429
4.	Von der Theorie zur Praxis.	432
4.1	Themenstellung, Recherche und Lektüre.	432
4.1.1	Typische Hürden im Arbeitsprozess.	432
4.1.2	Zur praktischen Vorgehensweise.	435
4.2	Das Schreiben der Arbeit.	446
4.2.1	Aufbau und methodisch-analytische Anforderungen.	446
4.2.2	Formale Anforderungen.	451
4.2.3	„Copy & Paste“-Versuchung und Plagiat-Falle	459
4.2.4	Stilfragen.	462
5.	Zum - hoffentlich guten - Schluss.	464
	<i>Literatur.</i>	466

IV. Berufsperspektiven.	471
Christian Wagner/Jennifer Sehring: Politikwissenschaft und Arbeitsmarkt	471
1. Einleitung	• 471.
2. Die Verbleibsstudien: Wo sind sie geblieben?	472
3. Berufsfelder für Politikwissenschaftler.	476
4. Studium und Beruf: Abschlüsse und Qualifikationen ..	480
4.1 Ausgangslage und Probleme.	480
4.2 Die Abschlüsse.	481
4.3 Fachliche Qualifikationen und Zusatzkenntnisse.. ..	• 482
4.4 Praxiserfahrungen.	484
4.5 Schlüsselqualifikationen.	486
5. Vom Studium in den Beruf.	486
5.1 Die Stellensuche.	487
5.2 Traineeprogramme.	488
5.3 Die Promotion.	488
5.4 Weiterführende Studienangebote	490
6. Politikwissenschaft und Arbeitsmarkt: Perspektiven .	490
<i>Literatur.</i>	491
V. Anhang	495
Zeitschriftenverzeichnis.	495
Sachregister.	499
Personenregister.	509
Autorenverzeichnis.	511